



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-11027-04-00

Materialprüfungsanstalt · Otto-Graf-Institut · Universität Stuttgart
Postfach 801140 · D-70511 Stuttgart

Telefon +49 (0) 711-685-62712
Telefax +49 (0) 711-685-62744
E-Mail Feuerwiderstand@mpa.uni-stuttgart.de
Referat Feuerwiderstand von Bauteilen

Klassifizierung der Rauchdichtheit nach DIN EN 13501-2:2016

Bericht Nummer:

0672-903 8610 000/Bg¹⁾

Gegenstand:

**Einflüglige Revisionsöffnungsverschlüsse,
geprüft nach DIN EN 1634-3:2005**

Auftraggeber:

**FF-Systembau GmbH
Hauptstraße 35
94439 Münchsdorf**

Ausstellungsdatum:

25.09.2020

Geltungsdauer:

unbegrenzt²⁾

Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 5 Seiten und bezieht sich auf den im Abschnitt 3.1 genannten Prüfbericht. Der Klassifizierungsbericht darf nur ungekürzt verwendet oder vervielfältigt werden.

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar und ist kein Ersatz für den in Deutschland baurechtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder vorhabenbezogene bauaufsichtliche Zustimmung im Einzelfall).

- 1) Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt die Fassung vom 15.06.2020.
- 2) Es obliegt ausschließlich dem Hersteller, im Rahmen seiner Produktverantwortung und -haftung, bei sich ggf. ändernden Prüf- und / oder Klassifizierungsnormen ggf. notwendige Neuprüfungen durchzuführen und / oder fällige Neuklassifizierungen zu beantragen.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren. Benennung als Technischer Dienst durch Kraftfahrt-Bundesamt (KBA); Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 durch TÜV Süd Management Service GmbH. Vom DIBt anerkannte PÜZ-Stelle, bei EU notifizierte Stelle 0672 und 1080.

1 Einleitung

Dieser Klassifizierungsbericht zur Rauchdichtheit definiert die Klassifizierung, die einflügeligen Revisionsöffnungsverschlüssen des Typs „Revisionstüre Jumbo Brandschutz, System T-BS EI30“ der Fa. FF-Systembau GmbH, 94439 Münchsdorf, nach DIN EN 1634-3:2005 und DIN EN 14600:2005 in Übereinstimmung mit den Verfahren nach DIN EN 13501-2:2016 zugeordnet wird.

2 Details des klassifizierten Bauteils

2.1 Art der Funktion

Die in dem vorliegenden Dokument klassifizierten einflügeligen Revisionsöffnungsverschlüsse wurden von der Öffnungsseite (Flurseite) und von der Schließseite (Schachtseite) bei Raumtemperatur sowie bei erhöhter Temperatur (200 °C) hinsichtlich ihrer Rauchleckage geprüft.

2.2 Beschreibung des Bauteils

Die Revisionsöffnungsverschlüsse des Typs „Revisionstüre Jumbo Brandschutz, System T-BS EI30“ sind zur Unterstützung der Klassifizierung nach Abschnitt 4.2 vollständig in dem in Abschnitt 3.1 aufgeführten Prüfbericht beschrieben.

3 Prüfberichte und Versuchsergebnisse zur Unterstützung dieser Klassifizierung

3.1 Prüfberichte

Name des Prüflabors	Name des Auftraggebers	Nummer und Datum des Prüfberichts	Datum der Prüfung	Prüfverfahren
MPA Universität Stuttgart (bei EU notifizierte Stelle 0672)	FF-Systembau GmbH, 94439 Münchsdorf	903 8140 000 vom 12.03.2020	04.03. und 05.03.2020	nach DIN EN 1634-3:2005

3.2 Prüfergebnisse

Prüfverfahren	Parameter	Ergebnis
nach DIN EN 1634-3:2005	1. Rauchdichtheitsprüfung (Prüfkörperschließseite der Prüfkammer zugewandt)	
	S _a (Umgebungstemperatur)	0,35 m ³ /(h·m)
	S ₂₀₀ (erhöhte Temperatur, 200 °C)	3,3 m ³ /h
	2. Rauchdichtheitsprüfung (Prüfkörperöffnungsseite der Prüfkammer zugewandt)	
	S _a (Umgebungstemperatur)	0,31 m ³ /(h·m)
	S ₂₀₀ (erhöhte Temperatur, 200 °C)	2,7 m ³ /h

4 Klassifizierung und Anwendungsbereich

4.1 Bezugsbasis der Klassifizierung

Diese Klassifizierung wird nach DIN EN 13501-2:2016, Abschnitt 7.5.6, durchgeführt.

4.2 Klassifizierung

Die Revisionsöffnungsverschlüsse des Typs „Revisionstüre Jumbo Brandschutz, System T-BS EI30“ werden nach den folgenden Kombinationen von Leistungsparametern und Kategorien klassifiziert:

R	E	I	W		tt	-	M	C	S	Inc Slow	sn	ef	r
-	-	-	-		-	-	-	x	x	-	-	-	-

Aufgrund der in Abschnitt 3.2 genannten Ergebnisse ist folgende Klassifizierung für eine Rauchbeanspruchung der Öffnungsseite (Flurseite) und der Schließseite (Schachtseite) des Revisionsöffnungsverschlusses abzuleiten:

C0S_a und C0S₂₀₀

4.3 Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich von Prüfergebnissen ist darauf beschränkt, die zulässigen Änderungen gegenüber dem Probekörper, der eine Rauchdichtheitsprüfung erfolgreich durchlaufen hat, zu regeln. Diese Veränderungen dürfen durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber um eine zusätzliche Beurteilung, Berechnung oder Zustimmung ersuchen muss.

Die Ergebnisse der Rauchdichtheitsprüfung gelten weiterhin für Bauarten mit von der geprüften Bauart abweichender Konstruktion unter den folgenden Bedingungen:

- a) Der Abschluss gehört der gleichen Bauart an;
- b) die Öffnungsart ist gleich;
- c) die Steifigkeit der Tragkonstruktion und die Befestigungs- und Dichtungsart zwischen Türrahmen und Tragkonstruktion dürfen nicht geringer sein als die der geprüften Konstruktion.

Da die Revisionsöffnungsverschlüsse in einer flexiblen Konstruktion geprüft wurden, dürfen diese auch in feste Konstruktionen eingebaut werden. Die Revisionsöffnungsverschlüsse dürfen bei Anwendung der S_a-Klassifizierung in alternative flexible Konstruktionen eingebaut werden. Die Verwendung alternativer flexibler Konstruktionen für Revisionsöffnungsverschlüsse der Klassifizierung S₂₀₀ wird Gegenstand von Überlegungen zum erweiterten Anwendungsbereich sein.

Konstruktion der Bauart

- a) Dekorative Beschichtungen, wie beispielsweise Farbanstriche, dürfen geändert werden;
- b) Die Breite der Spalte zwischen Bauteilen darf verändert werden, wobei sie jeweils nicht größer sein darf als die Breite in der geprüften Ausführung. Für den Fall, dass die Spalte kleiner sind, dürfen diese die Schließfähigkeit des Türflügels nicht verschlechtern.

Abmessungen und Seitenverhältnis

Die Abmessungen des Türflügels dürfen nicht vergrößert werden, jedoch dürfen sie verkleinert werden, wenn die Anzahl der Bewegungsbegrenzer, wie Schlösser, Fallen und Bänder, nicht verringert wird (sie darf jedoch erhöht werden). Das Seitenverhältnis des Türflügels darf unter der Voraussetzung, dass die Länge des rauchdurchlässigen Weges nicht erhöht wird, verändert werden.

Türbeschläge und Zubehörteile

Zubehör oder Türbeschläge und/oder ihre Befestigungstechnik dürfen nur nach Beurteilung des erweiterten Anwendungsbereichs geändert werden. Die Anordnung des Zubehörs oder der Türbeschläge darf bei Rauchschutzabschlüssen für Umgebungstemperatur geändert werden, bei Rauchschutzabschlüssen für erhöhte Temperatur jedoch nicht.

Dichtungen

Da das Abdichtungssystem ein kritischer Teil der Prüfung ist, dürfen hier keine Veränderungen gegenüber dem geprüften System vorgenommen werden.

5 Begrenzungen

5.1 Gültigkeit

Dieser Klassifizierungsbericht ist unbegrenzt gültig; es sind jedoch die in der Fußnote 1 auf Seite 1 enthaltenen Anmerkungen zu beachten.

5.2 Warnhinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar und ist kein Ersatz für den in Deutschland baurechtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis (allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder vorhabenbezogene bauaufsichtliche Zustimmung im Einzelfall).

MPA Universität Stuttgart
Abteilung Brandschutz, Referat Feuerwiderstand von Bauteilen

Sachbearbeiterin

Referatsleiter



Dr. rer. nat. Andrea Bramborg-Kramer

Dr. rer. nat. Stefan Wies

